

Zum Volksbegehren „Rettet die Bienen“

Eine demokratische Volksabstimmung ist nur dann fair und demokratisch, wenn vorher über die Hintergründe objektiv und sachlich informiert wurde.

WUSSTEN SIE:

- dass das Verbot von Grünlandumbruch in der konventionellen Landwirtschaft schon seit Jahren Realität ist und auch so umgesetzt wird.
- dass in der konventionellen Landwirtschaft ebenso wie in der Bio-Landwirtschaft Blühflächen bereits praktiziert und angelegt werden.
- dass ein weiteres Artensterben nur durch eine umfassende Veränderung gesamtgesellschaftlicher Verhaltensmuster zu verhindern ist.
- dass die Landwirtschaft hierfür nicht die alleinige Verantwortung trägt, sondern dies eine gesamtgesellschaftliche Gegenwarts- und Zukunftsaufgabe ist.
- dass eine einseitige Kampagne gegen die Landwirtschaft nicht zielführend ist.

Lasst uns für eine artenreiche Zukunft einen gemeinsamen, offenen, ehrlichen Dialog führen und gemeinsam handeln.

Wir Landwirte sind dazu bereit und wir hoffen Sie doch auch!

Dazu bedarf es keines einseitigen Volksbegehrens!

Diese Anzeige ist eine private Gemeinschaftsaktion von konventionellen u. biologisch wirtschaftenden Landwirten aus den Landkreisen LL u. FFB.

Das Hintergrundfoto zeigt eine blühende Zwischenfruchtfläche, das sog. Greening, eines konventionellen Landwirts aus Egling a.d.Paar, aufgenommen Mitte September 2018.